

# Von formaler zu materialer Gleichheit

Vergleichende Perspektiven aus Geschichte, Kranz der Disziplinen und Theorie  
Herausgegeben von Stefan Grundmann und Jan Thiessen



Der Gleichheitssatz bildet seit Aristoteles den Kern des Gerechtigkeitsdenkens. Zugleich fehlte ihm vor der Neuzeit noch das Element, das heute die dazugehörige Debatte prägt: die personale Gleichheit (Geschlecht, Ethnie, Religion, sexuelle Orientierung). Es blieb das: »Suum cuique« und das »Gleiches gleich, Ungleiches ungleich«. Und Aristoteles öffnete mit dem Kriterium »Würdigkeit« einer zeitgebundenen Bewertung die Tore.

Der Band vereinigt die großen Linien – historisch und multidisziplinär: die Anfänge personaler Gleichheit, den Umbruch zum positiven, universalen Gleichheitssatz in der französischen Revolution; die Materialisierung zentraler Elemente, etwa der unverbrüchlich gleichen Menschenwürde, aber auch, wie die Ökonomik mit Gleichheit geradezu »hadert«, während Soziologie und Systemtheorie den Blick für ein überindividuelles, systemisches Gleichheitsdenken öffneten, bis hinein in eine digitalisierte Gegenwart.

## Inhaltsübersicht

*Stefan Grundmann:* Von formaler zu materialer Gleichheit. Kernlinien historisch und multidisziplinär – *Tilman Reppen:* Die gleiche Menschennatur. Einige Annäherungen an die Gleichheit im Recht – *Marietta Auer:* Zwei Jahrhunderte Privatrechtstheorie zu formaler und materialer Gleichheit – *Muriel Fabre-Magnan:* : L'égalité des êtres humains. Les fondements philosophiques et méthodologiques du droit privé – *Andreas Engert:* Gleichheit zwischen Effizienz und Verteilung. Rechtsökonomische Perspektiven – *Dan Wielsch:* Gleichheitsdimensionen im Privatrecht. Übersetzungen zwischen Recht, Gesellschaft und Technik

2021. VII, 159 Seiten. RuR 79

ISBN 978-3-16-161141-4  
DOI 10.1628/978-3-16-161141-4  
eBook PDF 69,00 €

ISBN 978-3-16-161140-7  
fadengeheftete Broschur 69,00 €

**Stefan Grundmann** ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Deutsches und Europäisches Handels- und Wirtschaftsrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin, zugleich Professor of Transnational Law and Theory am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz.

**Jan Thiessen** ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Juristische Zeitgeschichte und Wirtschaftsrechtsgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin.

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/von-formaler-zu-materialer-gleichheit-9783161611414?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/von-formaler-zu-materialer-gleichheit-9783161611414?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104